

ORDEN DE COLOCACION DE PIEZAS / ORDER OF FITTING THE PARTS
ORDINE COLLOCAZIONE DEI PEZZI / ORDRE DE MONTAGE DES PIÈCES
EINBAUREIHEINFOLGE DER BAUTEILE / VOLGORDE VOORDE PLAATSIJNG VAN DE ONDERDELEN

TRIANA
REF. 40954
 v.3

PIEZA / PART	DESCRIPCIÓN	DESCRIPTION	DESCRIZIONE	DESCRIPTION	BEZEICHNUNG	BESCHRIJVING
1 a 16	Estructura de madera	Wooden structure	Struttura di legno	Structure en bois	Holzstruktur	Houten structuur
17	Ventanas	Windows	Finestre	Fenêtres	Fenster	Ramen
18	Listón de 1,5 x 3 mm	1,5 x 3 mm. Strip	Listella da 1,5 x 3 mm	Listeau de 1,5 x 3 mm	Holzleiste 1,5 x 3 mm	Lat van 1,5 x 3 mm
19	Puertas	Doors	Porte	Portes	Türen	Deuren
20	Puertas de balcón	Balcony doors	Porte balcone	Portes de balcon	Balkontüren	Deuren van het balkon
21 a 23	Base	Base	Base	Base	Grundplatte	Basis
D	Ceramica ref 1150	Tiles ref 1150	Ceramica ref 1150	Ceramique réf 1150	Keramik Ref 1150	Keramik ref 1150
E	Estructura de madera	Wooden structure	Struttura di legno	Structure en bois	Holzstruktur	Houten structuur
K	Ceramica ref 1148	Tiles ref 1148	Ceramica ref 1148	Ceramique réf 1148	Keramik Ref 1148	Keramik ref 1148
L	Ceramica ref 3001	Tiles ref 3001	Ceramica ref 3001	Ceramique réf 3001	Keramik Ref 3001	Keramik ref 3001
B	Ceramica ref 3230	Tiles ref 3230	Ceramica ref 3230	Ceramique réf 3230	Keramik Ref 3230	Keramik ref 3230
A	Ceramica ref 3240	Tiles ref 3240	Ceramica ref 3240	Ceramique réf 3240	Keramik Ref 3240	Keramik ref 3240
H	Listón de 1 x 3 mm	1 x 3 mm. Strip	Listella da 1 x 3 mm	Listeau de 1 x 3 mm	Holzleiste 1 x 3 mm	Lat van 1 x 3 mm
24	Teselas	Tesserae	Tassell	Tesselles	Bodensteine	Mozaksteenje
25	Grifo	Tap	Rubinetto	Robinet	Hahn	Waterkraan
26	Ceramica ref 2060	Tiles ref 2060	Ceramica ref 2060	Ceramique réf 2060	Keramik Ref 2060	Keramik ref 2060
27	Relas de ventana	Window bars	Inferriate finestra	Grilles de fenêtre	Fenstergitter	Hekwerk van het raam
28 a 31	Dinteles	Lintels	Achttrave	Lineaux	Tür- und Fensterstürze	Bovendrempel
32	Escudras	Brackets	Squadre	Equerres	Winkel	Hoeken
33	Estructura de madera	Wooden structure	Struttura di legno	Structure en bois	Holzstruktur	Houten structuur
34	Relas balcón	Balcony bars	Inferriate balcone	Grilles balcon	Balkongitter	Hekwerk van het balkon
35	Baranda lateral	Side handrail	Ringhiera laterale	Balustrade laterale	Seitliches Geländer	Balustrade van de zijkant
36	Baranda frontal	Front handrail	Ringhiera frontale	Balustrade avant	Frontales Geländer	Balustrade van de voorkant
37	Faroles	Lanterns	Lampioni	Lanternes	Leuchten	Verlichting
38	Remates bola	Newel caps	Rifiniture pala	Finition boule	Zierkugeln	Afwerking bol
39	Tubo pozo	Well tube	Tubo pozzo	Tube puits	Brunnenrohr	Pijp van de put
40	Tapa pozo	Well cover	Copertura pozzo	Couvercle puits	Brunnendeckel	Deksel van de put
41	Folja pozo	Well winding-piece	Fuchinatura pozzo	Forge puits	Brunnengeschmiede	Hekwerk van de put
42	Piedras entrada	Entry stones	Pierre ingresso	Pierres entree	Eingangsteine	Stenen van de ingang
43	Arbol	Tree	Albero	Arbre	Baum	Boom
44	Veleta	Weathercock	Anemoscopio	Girouette	Wetterfahne	Windwijzer
45	Arena ref.3914	Sand ref.3914	Sabbia ref.3914	Sable ref.3914	Sand Ref.3914	Zand ref.3914
46	Rejas entrada	Entry bars	Grate ingresso	Grilles entrée	Torgitter	Hekwerk van de ingang
47	Musgo ref.3904	Moss ref.3904	Muschio ref.3904	Mousse ref.3904	Moos Ref.3904	Mos ref.3904

BEVOR SIE MIT DEM ZUSAMMENBAU BEGINNEN SOLLTEN SIE ALLE HILFSMITTEL FÜR DIE MONTAGE ZUSAMMENTRAGEN:

- Allgemeine Bauanleitung
- Montagefotos
- Stückliste mit der Einbaureihenfolge der Bauteile
- "IE"-Blatt Identifikation des Aufbaus

VORBEREITUNG DES MATERIALS:

Zur eindeutigen Identifizierung der Bauteile sollten Sie diese vor der Entnahme aus den Holzplatten mit der auf dem IE-Blatt (Identifikation des Aufbaus) vorgegebenen Numerierung kennzeichnen.

ZUSAMMENBAU:

Mit Hilfe eines Schneidwerkzeuges (Foto 1) Bauteile aus den Holzplatten trennen und die kleinen Befestigungsstege entfernen. Anschließend die Teile vorsichtig mit einem feinkörnigen Schmirgelpapier abschmirlen, um die Holzfasern zu glätten.

Die Bauteile des Aufbaus in der auf den Explosionszeichnungen Nr. 2 bis 6 vorgegebenen Reihenfolge verleimen. Hierzu können Sie Tischlerleim oder Schnellkleber verwenden (Lesen Sie aufmerksam die Herstelleranweisungen!). Das Ergebnis ist der auf Foto Nr. 7 dargestellte Aufbau.

Zum Glätten und Vereinheitlichen der Fugen und Oberflächenunregelmäßigkeiten verwenden Sie Holzkitt (Foto 8). Nach dem Trocknen Oberflächen abschmirlen und vereinheitlichen.

STREICHEN:

Zum Streichen des Aufbaus verwenden Sie wasserlösliche Acrylfarben mit mattem Glanz (Foto 9-10). Für die Farbgebung richten Sie sich nach den Fotos.

Bevor Sie den Aufbau streichen ist zu beachten, daß die für Türen und Fenster vorgesehenen Fügenuten durch den Farbauftrag eventuell aufdicken, was das Zusammenfügen erschweren oder verhindern könnte. (Siehe Kapitel **EINSETZEN VON TÜREN UND FENSTERN**).

Verwenden Sie auch für die übrigen Bauteile, die zu streichen sind, wasserlösliche Acrylfarben.

EINSETZEN VON TÜREN UND FENSTERN:

Alle Türen und Fenster werden von innen in die dafür vorgesehenen Öffnungen des Aufbaus eingesetzt (Foto 11). In einigen Fällen müssen die Türen unten mit einem Stück Holzleiste unterlegt werden, um den festen Sitz derselben abzusichern (auf den entsprechenden Fotos sind die Maße dieser Holzleiste angegeben).

Anschließend wird der Aufbau nach den vorgegebenen Maßen (Foto 12) auf die Grundplatte geklebt. Diese Maße entsprechen dem hinteren Teil des Aufbaus.

HOLZLEISTEN:

Die Modelle enthalten einen oder mehrere Arten von Holzleisten, mit denen verschiedene Teile des Modells angefertigt werden. Die Maße nach denen die einzelnen Leisten zu schneiden sind können Sie den Montagefotos entnehmen, abgesehen von einigen Maßen, die zur besseren Passung direkt am Modell abgemessen werden sollten. Die Holzleisten werden je nach Modell gestrichen oder mit wasserlöslichen Acrylfarben lackiert.

EINSETZEN DER KERAMIKTEILE:

Hierzu können Sie Tischlerleim oder Schnellkleber verwenden (Lesen Sie aufmerksam die Herstelleranweisungen!).

Die Teile werden immer von unten nach oben in dem Modell eingesetzt und zwar so, dass die zuerst eingesetzten Teile Das Einfügen der folgenden Teilen nicht verhindern oder erschweren (Foto 13). Einige Teile müssen geschnitten und angepasst werden (beachten Sie die Darstellungen auf den Fotos 16-17).

Modelle mit Dachziegeln Ref. H:

Bevor Sie die Dachziegel aufkleben, sollten Sie diese auf die Dachflächen legen und so verteilen, dass sie die ganze Oberfläche einheitlich abdecken.

Die Ziegel können auf verschieden Weise untereinander kombiniert werden und verbinden sich durch einen kleinen seitlichen Nut.

Sie können durch Abbrechen der seitlichen Flansche aufgeteilt und maßgerecht angepasst werden (Foto 14).

Die Dachziegel werden von unten nach oben und einander überlappend gelegt (Foto 15).

Für ein gutes Finish können Sie die Ziegel mit einer Feile oder einem anderen Schneidwerkzeug zurechtformen (Fotos 16 und 17).

Mit den Ziegeln werden unterschiedliche Bedachungen, Mauerabschlüsse oder andere Teile angefertigt (Fotos 15, 18 und 19).

Modelle mit Flachziegeln Ref. D:

Bevor Sie die Flachziegel aufkleben, sollten Sie diese auf die Dachflächen legen und einheitlich über die Fläche verteilen.

Die Flachziegel besitzen keine seitlichen Nuten wie die Dachziegel Ref. H., können jedoch auch aufgeteilt werden (Foto 14).

Je nach Modell können die Flachziegel überlappend oder nebeneinander aufgesetzt werden (Foto 15).

Für ein gutes Finish können Sie die Flachziegel mit einer Feile oder einem anderen Schneidwerkzeug zurechtformen (Fotos 16 und 17). Mit den

Flachziegeln werden unterschiedliche Bedachungen, Mauerabschlüsse oder andere Teile angefertigt (Fotos 15, 18 und 19).

Die Ziegel und Flachziegel sind die letzten Keramikteile die in das Modell eingesetzt werden.

Nach dem kompletten Einsetzen aller Keramikteile werden diese mit wasserlösliche Acrylfarben dekoriert.

AUSSENDEKORATION:

Um die Steine zu simulieren verwenden Sie die Verpackung. Schneiden Sie die entsprechenden Brocken aus und geben Sie ihnen durch abschürfen die gewünschte Form. Anschließend mit weißem Tischlerleim aufkleben.

Für den Sand (Ref. 3914) wird eine dünne Schicht Tischlerleim auf die Grundplatte aufgetragen und mit Hilfe eines Löffels wird der Sand über die Fläche verteilt (Foto 20). Den Sand leicht andrücken, damit er gut haftet. Nach dem Trocknen den losen Sand entfernen.

Der Kunstrasen (Ref. 3906 und Ref. 3913) wird wie der Sand aufgetragen (Foto 21)

Das Moos für Büsche und Bäume (Ref. 3904) wird in Stücke geteilt und an den entsprechenden Stellen des Modells aufgeklebt.

Struktur, Sand, Moos und Flocken werden mit Acrylfarben auf Wasserbasis angemalt. Dazu werden erst die vorherrschenden Grundfarben aufgetragen und darüber die verschiedenen anderen Farbtöne, die den Komplex lebensechter machen. Mit der Technik des trockenen Pinsel Reliefs auf allen Materialien herstellen.

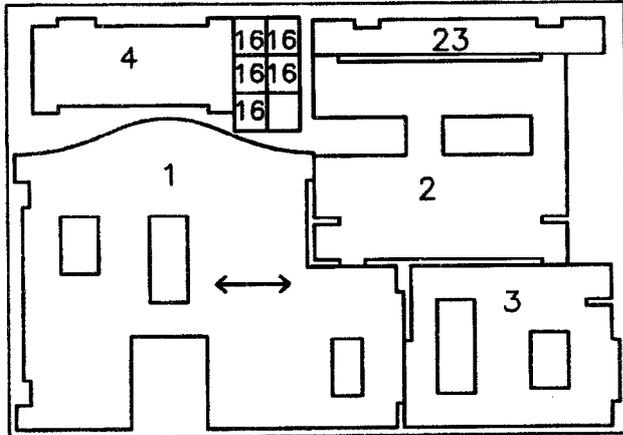
Technik des trockenen Pinsel:

Tauchen Sie den Pinsel in Farbe und wischen Sie die überflüssige Farbe mit einem Tuch ab, bis der Pinsel nur noch leichte Farbflecken erzeugt. Streichen Sie dann leicht mit dem Pinsel über die zu gestaltenden Stellen.

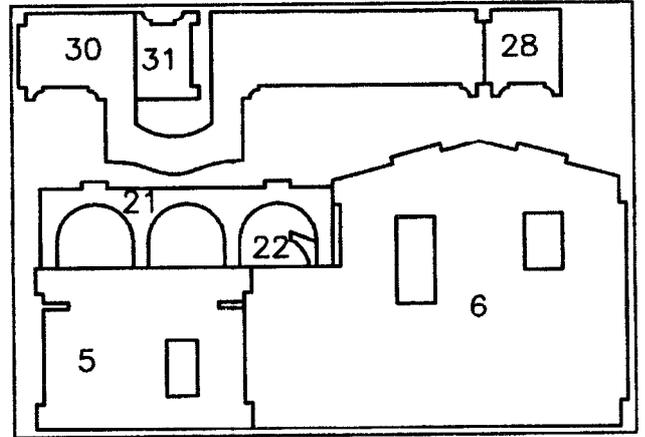
IE

TRIANA

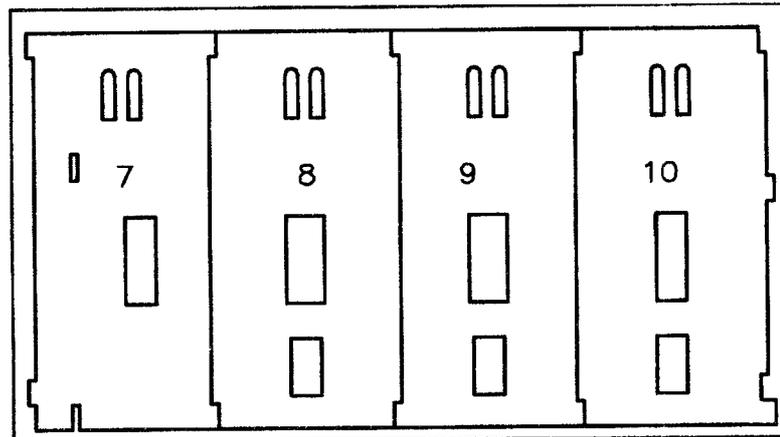
Ref.40954



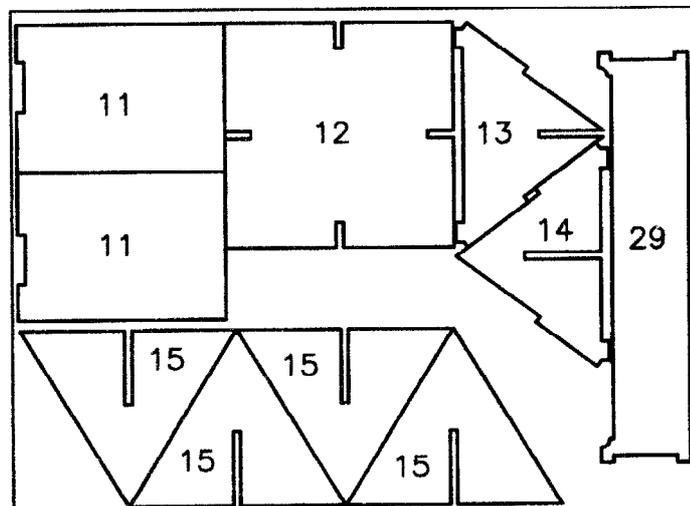
40954-1



40954-2



40954-3



40954-4